

1848. Ueber einige Orthoptera Freiburgs. (*Gryllus sylvestr.* u. *Oecanth. pellucens*). Entomol. Zeitung, Stettin, S. 223.
1849. Zur Vaterlandskunde. Bericht über die literarischen Leistungen über die badische Fauna. In: Beiträge zur rheinischen Naturgeschichte, herausgeg. v. d. Gesellschaft für Beförderung der Naturwissenschaften zu Freiburg i. Br., 1849, Bd. I, H. 1.
1849. Beiträge zur Insekten-Fauna um Freiburg i. Br. *Orthoptera*. 15. Jahresbericht des Mannheimer Vereines für Naturkunde.
1849. Beiträge zur Geschichte des Orthopteren-Studiums. Entomol. Zeitung, Stettin, X. Jahrg., Nr. 2, S. 34—35.
1850. Orthopteren-Fauna um Freiburg, im 16. Jahresber. des Mannheimer Vereines für Naturkunde. Ueber die Badischen Libellulinen.
1851. II. Fortsetzung der Orthopteren-Fauna, Schluß: *Neuroptera*. 17. Jahresber. des Mannheimer Vereines für Naturkunde, S. 60.
1852. Ueber unvollkommene Flügelbildung bei den Orthopteren. Entomol. Zeitung, Stettin, Nr. 1, S. 15.
1853. *Orthoptera europea*. Lipsiae. Engelmann. Conspectus systematicus orthop. europ. Separat aus dem Vorhergehenden.
1857. Ueber die Deutung der Scopoli'schen Orthoptera in dessen Entomologia carniolica. Entomol. Zeitung, Stettin, Nr. 1—3, S. 100.
1861. Zur Katalogs-Literatur. Entgegnung gegen Kampmann's (Colmar) Bericht über die Käferfauna des Oberrheins. Entomol. Zeitung, Stettin, S. 452.
1872. Entgegnung gegen Vitus Graber's Mittheilungen über Aehnlichkeiten der Geschlechtsorgane der Orthopteren. Verhandl. der K. K. Zoolog. Bot. Ges. Wien.

Verzeichnis der Groß-Schmetterlinge aus der Umgebung von Graben-Neudorf.

Von A. Gremminger.

(Schluß.)

603. **Ematurga atomaria** L. Gemein von Ende April ab.
604. **Selidosema ericetaria** Vill. Im Juni 1927 an *Coronilla varia* eine Raupe, davon ein ♀ am 4. IX. 27.
605. **Bupalus piniarius** L. Häufig in den Föhrenwäldern Mai/Juni. Einen Zwitter, links ♀, rechts ♂, fand ich am 15. V. 26 am Licht.
606. **Thamnonoma wauaria** L. Im Juni/Juli ziemlich vereinzelt am Licht und im Garten gef.
607. **Th. brunneata** Thnbg. Für die Ebene neu. Je ein Stück am 10. VI. 15 und 25. VI. 16 am Licht.
Im Gebirge, z. B. am Hohloh, ist die Art stellenweise gemein. Nach der mir zugänglichen Literatur lebt die Raupe an Heidelbeere. Diese Pflanze fehlt indessen in der hiesigen Umgebung vollständig. Wenn es sich bei den gefangenen Stücken nicht um Zuwanderer handelt, dürften wohl auch andere Futterpflanzen angenommen werden.
608. **Diastictis artesiaria** Hb. Jedes Jahr vereinzelt am Licht im Juni/Juli und wieder im September.

609. **Phasiane petrarria** Hb. Stellenweise (in Kolonien von Adlerfarn) ziemlich häufig im Mai/Juni.
610. **Ph. clathrata** L. Gemein von Mai bis August.
ab. cancellaria Hb. scheint überwiegend auf den Sumpfwiesen vorzukommen.
ab. nocturnata Fuchs (*nigricans* Oberth.?) Ein fr. ♂ fing ich am 10. V. 18.
611. **Ph. glarearia** Brahm. Auf trockenen Plätzen (Rainen) ziemlich selten von Mai bis August.
612. **Eubolia murinaria** F. Öfter am Licht gef., auch auf Äckern aufgescheucht. April/Mai und Juli bis September.
613. **Scoria lineata** Sc. Dieser an den Hängen des Michelsberges gemeine Falter fliegt in der Ebene ganz lokal im Moor.
614. **Perconia strigillaria** Hb. Ziemlich selten auf Ginsterplätzen Ende Mai/Juni.
615. **Nola eucullatella** L. Im Juni/Juli sehr spärlich.
616. **Nola confusalis** H. S. Im April/Mai ziemlich selten an Stämmen sitzend gef.
617. **Nola subehlamydula** Stgr. Vom Michelsberg durch König (Karlsruhe) Raupen erhalten. Raupe sehr lokal an *Tencr. chamaedris*.
618. **Nola albula** L. 1927 am Licht 2 ♂.
619. **Sarrothripus revayana** Sc. Falter überwintert an Salweiden gefunden. Raupe an versponnenen Salweidenblättern.
620. **Earias vernana** Hb. Im Mai am Licht gef.
621. **E. chlorana** L. Öfter am Licht gef. Mai und Juli/August.
622. **Hylophila prasinana** Hb. Im Mai/Juni und August vereinzelt am Licht. Öfter findet man die Raupe im Spätjahr in Laubwäldern an Bäumen.
623. **Spilosoma mendicum** Cl. Im Mai am Licht gef., ziemlich selten.
624. **Sp. lubricipedum** Esp. Im Mai/Juni öfter am Licht, auch ♀♀.
625. **Sp. menthastri** Esp. Im Mai/Juni und Juli/August ziemlich häufig.
626. **Sp. urticae** Esp. Mit *menthastri*, etwas seltener, meist am Licht gef.
627. **Phramgatobia tuliginosa** L. Von Mai bis September in 2 (oder 3?) Generationen häufig. An Licht mitunter in Menge.
 Übergänge z. v. *fervida* Stgr. und *borcalis* Stgr. vereinzelt gef.
628. **Rhyparia purpurata** L. Ziemlich häufig am Licht (nur ♂♂ gef.) im Juni/Juli.
 Mehr als Raupe zu finden, hauptsächlich im Mai an Ginster (Pfriemen). Nimmt in der Gefangenschaft sehr gerne Löwenzahn als Futter.
629. **Diacrisio sanio** L. (*russula* L.). Im Mai/Juni und wieder von Mitte Juli/August häufig, hauptsächlich auf den Sumpfwiesen.
 Die zweite Generation ist erheblich kleiner als die erste, in der Färbung jedoch kaum verschieden.
630. **Aretia caja** L. Häufig im Juli/August, am Licht vielfach auch ♀♀ gef. Die Raupe nach der Überwinterung meist an Brennesseln, Pfriemen, öfter auch an Esche gefunden.

631. **Callimorpha dominula** L. Im Juni/Juli in den Erlichten öfter gef.
Die Raupe fand ich an Bachrändern im Erlicht auf Brennesseln u. a.
in manchen Jahren häufig (1919 und 1920) seither wieder nur
spärlich.
632. **C. quadripunctaria** Poda (*hera* L.). Einmal (VIII. 23) im Kammerforst
1 Falter. Häufig ist die Art am Michelsberg im Juli/August, wo sie
mit Vorliebe auf Dostenblüten sitzt.
633. **Coscinia striata** L. Im Sandgebiet (auf Ginsterschlägen) im Juni/Juli
ziemlich häufig, sehr abändernd. Die Raupe im Mai erwachsen, fand
ich meist auf einer kleinen, auf dem Sandboden häufigen Ampferart.
(Nach Reutti ist *striata* in den oberbadischen Landesteilen
nicht beobachtet; ich fand mehrfach am Hohentwiel Raupe und
Falter. 1910—1912.)
634. **Hypocrita jacobaeae** L. Von Mai bis August häufig. Raupen meist
gesellig an Jakobskreuzkraut.
635. **Miltochrista** (*Calligenia*) **miniata** Forst. Im Juni/Juli mehrfach am
Licht gef. Raupe in Erlicht an Baumflechten im April/Mai.
636. **Paidia murina** Hb. Einmal (am 29. VII. 16) 1 ♂ am Licht. *Murina*
ist von Gauckler gar nicht, von Reutti nur von Mannheim erwähnt,
wo er schon seit längerer Zeit nicht mehr beobachtet worden sei.
637. **Endrosa irrorella** Cl. Öfter am Licht im Mai/Juni und September.
638. **Cybosia mesomella** L. (*eborina* Hb.). Öfter im Mai bis Juli meist in
den Erlichten gef.
639. **Comacla senex** Hb. In den Erlichten mitunter zahlreich, abends nach
10 Uhr zum Licht fliegend. Fehlt bei Gauckler. Von Reutti aus
dem Jahre 1887 als bei Karlsruhe gef. erwähnt.
640. **Gnophria rubricollis** L. Im Juni öfter im Grase sitzend (Erlicht),
auch am Licht. Am 26. VI. 16 flog mir eine Unmenge frischer Stücke
an Licht (♂ und ♀).
(In den Waldungen zwischen Krauchenwies und Sigmaringen
fand ich die Art am 30. VI. 19 in großer Anzahl im Grase.)
641. **Lithosia deplana** Esp. Am 20. VIII. 26 ein ♀.
642. **L. griseola** Hb. Vereinzelt am Licht. In den Erlichten im Juni/Juli 1924
sehr häufig abends in der Dämmerung fliegend und auf Blüten sitzend
gef.
643. **L. lurideola** Zinck. Im Juni/Juli nur spärlich gef.
644. **L. complana** L. Wie vorige.
645. **L. unita** Hb. Im Juli/August öfter am Licht gef.
646. **L. sororecula** Hfn. Im Mai ziemlich häufig.
647. **Pelosia muscerda** Hfn. Am Licht vereinzelt, in den Erlichten häufig,
abends in der Dämmerung fliegend; im Juli/August. Geht auch an
den Köder.
648. **Zygaena purpuralis** Brunn. (*pilosellae* Esp.). In der näheren Umgebung
noch nicht gefunden. Häufig dagegen am Michelsberg. Im Juli.
649. **Z. scabiosae** Scheven. Einmal (am 25. VI. 21) am Michelsberg, bei
Graben noch nicht gef.

650. **Z. achilleae** Esp. Ebenfalls bei Graben noch nicht gef., sehr häufig dagegen am Michelsberg, darunter vielfach *confluens*-Formen, manchmal so weitgehend, daß die Zeichnung derjenigen von *purpuralis* gleichkommt. Im Juli.
651. **Z. trifolii** Esp. Sehr häufig auf den Sumpfwiesen im Juli/August; vereinzelt auch schon im Mai. Die Puppengespinste werden meist an Binsen angeheftet und kann man stellenweise Hunderte einsammeln.
ab. orobi Hb. mit der Stammform nicht selten.
confluens-Formen spärlich, überhaupt scheint die Art hier ziemlich konstant zu sein.
652. **Z. lonicerae** Scheven. Fehlt hier anscheinend, am Michelsberg ist *lonicerae* nicht gerade häufig. Im Juli.
653. **Z. filipendulae** L. Im Kammerforst und am Michelsberg häufig im Juli/August.
ab. cytisi Hb. Ziemlich spärlich unter der Art. 1918/1919 fand ich auch je ein Stück mit fleischroten Flecken.
654. **Z. transalpina** Esp. v. **astragali** Bkh. (v. *hippocrepidis* Hb.). Fehlt bei Graben, ziemlich häufig am Michelsberg im Juli.
655. **Z. ephialtes** v. **peucedani** Esp. Bei Graben im Kammerforst und Molzau einige Male frische Stücke (1919), am Michelsberg ziemlich häufig Mitte Juli/August.
656. **Z. carniolica** Sc. Fehlt bei Graben, am Michelsberg häufig lokal, mehr an den nach Süden gelegenen Hängen, an den westlichen sehr spärlich. Juli/August.
ab. hedysari Hb. Die überwiegende Form. Typ nur etwa 5% gefunden, und da meist ♀♀.
ab. berolinensis Stgr. Spärlich.
657. **Ino globulariae** Hb. Nur einmal ein ♂ (19. VI. 24) bei Rußheim.
658. **I. staticeae** L. Häufig besonders auf den Sumpfwiesen, im Mai/Juni.
659. **I. geryon** Hb. Ein ? Stück (♀) am 29. VI. 18 im Kammerforst.
660. **Cochlidion limacodes** Hfn. Nicht selten, auch am Licht, im Juni/Juli. Häufiger noch als Raupe zu finden, im Herbst an Eichen, Buchen, Hainbuchen u. a.
661. **Pachytelia unicolor** Hfn. Säcke ziemlich häufig am Fuße von Forlen und anderen Bäumen, auch an Telegraphenstangen.
662. **Sterrhopteryx hirsutella** Hb. Säcke im Mai häufig in der Erlichten, meist an Erlenstämmen, auch an Brennesseln und Hopfen gefunden. Falter einige Male am Licht gef.
663. **Epichnopteryx pulla** Esp. Im Mai öfter die ♂♂ im Sonnenschein fliegend gef.
664. **Psychidea bombycella** Schiff. Einmal 7. VI. 19 am Licht.
665. **Fumea casta** Pall. (*intermediella* Brd.). Säcke in Kammerforst ziemlich häufig.
666. **Trochilium apiforme** Cl. Im Juni/Juli in den verschiedenen Pappelalleen nicht selten.
667. **Sesia myopaeformis** Bkh. Am 10. VI. 25 ein ♂ im Garten.

668. **S. tipuliformis** Cl. Als Raupe und Falter vereinzelt im Garten gef.
669. **Cossus cossus** L. Ende Mai bis Juli mehrfach an Stämmen sitzend gef., auch am Licht.
670. **Phragmatoccia castaneae** Hb. Jedes Jahr mehrfach am Licht Mai/Juli; aus einer mit Schilf bewachsenen Kiesgrube stammend.
Gauckler erwähnt die Art nicht.
671. **Zeuzera pyrina** L. Mehrfach am Licht Ende Juni bis August.
672. **Hepialus humuli** L. Recht spärlich im Juni/Juli. Einen Massenflug, wie solche vielfach beschrieben und ich selber im Schwarzwald des öfteren gesehen habe, sah ich hier noch nie. Die hiesigen Tiere sind kleiner, schärfer gezeichnet als die Schwarzwälder.
673. **Hep. sylvinus** L. Ziemlich häufig im August/September. Vielfach in *copula* auf niederen Pflanzen sitzend gefunden.
674. **H. lupulinus** L. Einmal am 1. VI. 16 ein ♂. Gauckler gibt als Flugzeit Juli und August an. Ich fing anderwärts den Falter mehrfach im Mai. Lampert bezeichnet als Flugzeit Mai/Juni. Beruht die Angabe bei Gauckler auf einen Irrtum, oder sollte etwa *Lupulinus* zwei Generationen bilden?
675. **H. hecta** L. Ende Mai/Juni ziemlich häufig in den Erlichten und an feuchten Stellen im Kammerforst an Stämmen sitzend. Fliegt gerne am späten Nachmittag im Sonnenschein an lichten Grasplätzen.

Nachtrag. Während der Drucklegung meiner Arbeit konnte ich einige weitere Arten feststellen:

- 79a. **Adopaea actaeon** Rott. Im Juli/August 1926 mehrfach gef. (Molzau).
- 182a. **Agrotis umbrosa** Hb. Im August 1927 im Erlicht mehrere Stücke.
Die Tiere gingen nicht an den Köder, sie zogen Salatdistelblüten vor.
- 184a. **Agr. primulae** Esp. (*festiva* Hb.). Am 1. VI. 26 im Erlicht ein ♂ am Köder.
- 186a. **Agr. nigricans** L. Ein fr. Stück im August 1927 auf Blüten im Erlicht.
- 194a. **A. saucia** Hb. Ein fr. ♂ am Köder im Kammerforst (11. IX. 26).
- 198a. **Pachn. leucographa** Hb. Im März/April 1926 mehrere Stücke an blühenden Weiden (Erlicht, Kammerforst, Michelsberg).
- 209a. **Mam. aliena** Hb. Im Spätjahr 1926 eine Raupe gefunden, davon am 4. VI. 27 ein ♀.
- 240a. **Had. adusta** Esp. Am 26. V. 26 ein ♂ am Köder (Erlicht).
- 249a. **Hād. gemina** Hb. Im Juni 1925/26 mehrfach an Grasblüten. Einzelne Stücke auch am Köder (Erlicht und Kammerforst), sehr variierend.
- 270a. **Nonagria cannae** O. Ende August 1927 mehrere Stücke am Licht.
- 272a. **Tapinostola musculosa** Hb. Im August 1927 im Bahnhofgebäude ein totes Stück gefunden, das zweifellos ans Licht geflogen war.
328. **Xanthia lutea** Ström (*flavago* F.). 1926/27 auch bei Graben (Kammerforst) am Köder gef.
- 390b. **Standfussia emortualis** Schiff. Am 10. VI. 27 im Erlicht zwei fr. Stücke.
- 413a. **Acidalia macilentaria** H. S. Im Juni 1927 ein ♂ beim Bahnhof abends gefangen.

414. *A. rufaria* Hb. Ende Juli 1926 hatte ich nunmehr Gelegenheit, diese Art am Michelsberg in Anzahl festzustellen.
- 479a. *Larentia suffumata* Hb. Im Mai 1927 am Michelsberg ein ♂.
488. *L. galiata* Hb. Am 5. IX. 27 auch bei Graben ein Stück.
- 561a. *Selenia tetralunaria* Hfn. Im April 1927 ein ♀, davon Nachzucht, Falter im Juli 1927.
- 561b. *Hydrochroa syringaria* L. Im Mai/Juni 1927 im Erlicht mehrere Falter.

Über die Lepidopteren-Fauna Badens sind, soweit das hiesige Gebiet in Frage kommt, mir zwei Veröffentlichungen bekannt, die ich mehrfach erwähnt habe.

1. Übersicht über die Lepidopteren-Fauna des Großherzogtums Baden. Von K. Reutti. 2. Auflage (herausgegeben von Mees u. Dr. Spuler 1898).
2. Die Großschmetterlingsfauna von Nord- und Mittelbaden. Von H. Gauckler. 4. Auflage 1921.

Eine weitere Arbeit — von J. Griebel, veröffentlicht im Programm des Gymnasiums Neustadt (Haardt) 1907/08 und 1908/09 — behandelt die benachbarte bayrische Rheinpfalz, die fast unmittelbar an das von mir durchforschte Gebiet angrenzt und, soweit die Rheinebene in Betracht kommt, etwa gleiche Verhältnisse aufweist.

Die nachstehende Übersicht soll einen Vergleich der drei genannten Faunen mit meiner Arbeit erleichtern und dartun, welch bedeutende Artenzahl an Makrolepidopteren das kleine von mir behandelte Gebiet beherbergt, aber auch gleichzeitig die Lücken anzeigen, die der Tätigkeit eines einzelnen anhaften.

	Baden nach Reutti (2. Aufl.)	Nordbaden nach Gauckler (3. Aufl.)	Graben- Neudorf	Bayr. Rheinpfalz nach Griebel
Tagfalter	133	114	86	108
Sphingiden	20	19	13	18
Bombyciden	79	72	58	71
Noctuiden einschl. Cymatoph.	403	346	260	350
Geometriden	331	296	217	301
Sonstige:				
Noliden	13	14	8	13
Syntomiden	1	1	—	2
Arctiiden	38	30	25	35
Zyygaeniden	17	15	12	17
Psychiden	28	12	5	19
Sesien	19	15	3	17
Cochlididen	2	2	1	2
Cossiden	4	3	3	5
Hepialiden	6	4	4	6
	1094	943	695	964

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Insektenkunde des Oberrheingebietes und der angrenzenden Länder](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Gremminger Alois

Artikel/Article: [Verzeichnis der Groß-Schmetterlinge aus der Umgebung von Graben-Neudorf 224-229](#)